

# Aufgabensammlung zum Üben und zur individuellen Förderung im Fach Deutsch Schuljahrgänge 9/10

## Kompetenzbereich: LESEN – MIT TEXTEN UMGEHEN/SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN

Pragmatische Texte verstehen, reflektieren und nutzen

*Sachtexte als Informationsquelle bzw. zur Problemlösung selbstständig nutzen*

### Thema: Allein

#### **Violetta Simon, Oliver Klasen: Nur für eine Person. Allein im Restaurant** (veröffentlicht 2014)

Der wunderbare Robert Redford, ein Vorbild an Stil, Takt und Moral (jedenfalls in seinen Filmen), hat in einem Interview mit dem Magazin *Hollywood Reporter* gesagt, dass der Anblick eines Fremden, der alleine esse, ihn aus der Fassung bringe. „Aus irgendeinem Grund finde ich das herzerreißend. Ich möchte so jemanden dann am liebsten an meinen Tisch einladen.“ Einmal habe Redford das auch getan, bei einem Restaurantbesuch mit seinen Kindern. Da saß ein Herr allein vor seinem Essen. Also ging er hinüber und lud ihn ein, ihnen Gesellschaft zu leisten. „Das Ganze war ein Desaster“, gibt der Schauspieler zu.

[...] Natürlich gibt es Menschen, die einsam sind. Die alleine leben, schlafen, essen, obwohl sie es hassen. Aber das heißt nicht, dass sich jeder, der allein vor seiner Miso-<sup>1</sup>suppe<sup>1</sup> sitzt, Begleitung wünscht, schon gar nicht irgendeine. [...]

Um alleine sein zu können, muss man es mit sich aushalten. Manche schaffen das. Andere gehen nicht einmal allein ins Kino, obwohl man ohnehin im Dunkeln sitzt und schweigt. Ob Kino, Shoppen, Sauna oder Kurztrip: Ich bin hin und wieder gern allein, gerade weil ich selten Gelegenheit dazu habe. [...]

Für viele fühlt es sich komisch an, ohne Begleitung in einem Restaurant zu sitzen. Schon allein deshalb, weil sie es nicht gewohnt sind. Aber auch, weil es als Zeichen sozialer Inkompetenz interpretiert wird, wenn sich jemand allein an einem Ort der Geselligkeit zeigt. Zumal es in einer Gesellschaft, in der Ablenkung und Begleitung nur einen Klick weit entfernt sind, keine Notwendigkeit dafür gibt. Umso befremdlicher wirkt die Situation auf die Umgebung. Ein einsamer Mensch in einem Lokal wirkt unvollständig, geradezu amputiert. [...]

Das kann man vor allem in der Kantine beobachten – eine Art Barometer für die soziale Rangordnung. Zwischen all den wuselnden, quasselnden, klappernden Kollegen sitzt da einer ganz stumm, schaut vor sich hin und konzentriert sich auf seine Mahlzeit. Auf mich wirkt so jemand wie ein Fels in der Brandung. Die meisten aber fühlen sich von Kollegen, die alleine essen, irritiert. Weil diese – bewusst oder unbewusst – Bedürftigkeit ausstrahlen. Weil ihre Anwesenheit erst durch die Gruppen

---

<sup>1</sup> Misosuppe ist ein traditionelles japanisches Nationalgericht.

30 um sie herum zur Einsamkeit verkommt. Und weil ihr Anblick ein Gefühl der  
Hilflosigkeit auslöst: Muss ich mich jetzt dazusetzen? Tue ich, als würde ich ihn nicht  
sehen? Ist er allein, weil er niemanden hat? Oder was stimmt nicht mit dem?

Was hier nicht stimmt? Dass wir keine Zeit mehr für uns haben. Und uns keine  
nehmen. Für manche ist das einsame Mittagessen oft die einzige Zeit, die sie nicht in  
Meetings verbringen – und damit in Gesprächen mit anderen. Die einzige Gelegenheit,  
35 zur Ruhe zu kommen und sich Gedanken zu machen. Abgesehen davon, dass man  
den Geschmack des Essens viel bewusster wahrnimmt [...].

Es mag edelmütig sein von Robert Redford, den Mann an seinen Tisch zu bitten.  
Offenbar ging er davon aus, dass dem anderen etwas fehlt, was er selbst im Überfluss  
hat. Doch sollte er nicht übersehen, ob nicht vielleicht gerade das Alleinsein der Luxus  
40 ist, den sich die Person in dem Moment gönnt.

[...]

*Oliver Klasen:*

Wenn Robert Redford mir tatsächlich gegenübergesessen hätte, damals im August, in  
diesem feinen Fischrestaurant an der Strandpromenade von Salerno<sup>2</sup>. Wenn er  
tatsächlich aufgestanden, auf meinen Tisch zugegangen und mich, der ich alleine dort  
saß, zu sich gebeten hätte, es hätte mir gefallen. [...]

45 Es wäre, jedenfalls stelle ich mir das jetzt so vor, bestimmt ein gutes Gespräch gewor-  
den. Auf jeden Fall besser als jene Lage, in der ich stattdessen war. Allein in diesem  
Fischrestaurant in Salerno, wo das Schlimmste war, dass der Kellner nicht einmal das  
zweite Gedeck abgeräumt hatte, mit dem die Tische standardmäßig bestückt waren.

[...]

Denn Redford hat recht: Es gibt kaum etwas Schlimmeres, als im Restaurant alleine  
50 essen zu müssen. Beim alltäglichen Mittagessen, in einem dieser hippen Cafés in der  
Innenstadt, da geht es noch einigermaßen. [...] Da kann man möglicherweise noch ein  
bisschen auf dem Smartphone herumspielen und so tun, als gäbe es wichtige Termine  
zu checken [...]. So lässt sich kurzzeitig vergessen, dass man alleine ist.

Abends im Restaurant funktioniert das nicht. Da ist man umringt von lauter Pärchen,  
55 die sich verliebt anschauen, und Gruppen, die sich angeregt unterhalten. Da ist man  
völlig zurückgeworfen auf sich selbst. Da hilft das Smartphone bestenfalls über die  
Wartezeit, bis das Essen kommt. Dann bleibt nur der Teller auf dem Tisch, man isst,  
oft viel zu schnell, nach zehn Minuten ist man fertig und – allein.

[...] Essen ohne ein Gegenüber ist reduziert auf den Akt der Nahrungsaufnahme,  
60 verkommen zu einer vom Körper diktierten Notwendigkeit, sämtlicher sozialer  
Komponenten beraubt. Darum ist es gut, dass es Menschen wie Robert Redford gibt,  
die sich der einsamen Esser annehmen.

Simon, Violetta und Klasen, Oliver: Nur für eine Person (leicht bearbeitete Fassung); zitiert nach URL:  
<http://www.sueddeutsche.de/leben/allein-im-restaurant-nur-fuer-eine-person-1.1864142>

(Abruf: 20.09.2016)

---

<sup>2</sup> Salerno ist eine Stadt in Italien.

## Aufgabe 1

- 1 Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen zum Text richtig oder falsch sind.  
Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
a) Robert Redford ist der Meinung, dass der Anblick eines Allein-Essenden ihn beruhigt.		
b) Jeder, der allein vor seiner Miso- oder Suppe sitzt, wünscht sich Begleitung.		
c) Violetta Simon ist der Meinung, dass Allein-Esser das Essen intensiver genießen.		
d) Die Zeit beim Mittagessen ist für manche Menschen die einzige Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen.		
e) Robert Redford saß Oliver Klassen im Fischrestaurant gegenüber.		

## Aufgabe 2

Im Text wird dargestellt, wie Menschen wirken können, die in der Öffentlichkeit allein essen.

Nennen Sie drei unterschiedliche Möglichkeiten und geben Sie den jeweiligen Zeilenverweis an.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Aufgabe 3

Am Ende des Textes (Zeilen 54/55) wird die Situation, allein im Restaurant zu sein, aus der Sicht von Oliver Klasen anschaulich beschrieben. Stellen Sie diese Situation in einer einfachen Skizze dar.

